

Einladung zum 57. Alumni-Stammtisch

Liebe Alumni-Club Mitglieder, sehr verehrte Gäste,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie zum **57. Alumni-Stammtisch** am **11. April 2017** einladen.

Ort: Campus Charité Mitte
Rahel-Hirsch-Hörsaal(alter HNO-Hörsaal)
Eingang: Luisenstr. 10
10117 Berlin

Beginn: **18:00 Uhr**

Herr Prof. Sönke Neitzel: Traumatisierte Soldaten? Gedanken zur Erfahrungswelt deutscher Frontkämpfer im 20. Jahrhundert

Nach dem Abitur 1987 und dem Wehrdienst den Jahren 1987 und 1988 studierte Prof. Neitzel an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Hauptfach Mittlere und Neuere Geschichte sowie Publizistik und Politikwissenschaft. Er wurde 1994 bei Winfried Baumgart zum Dr. phil. promoviert. Seine Dissertation trägt den Titel „Der Einsatz der Luftwaffe über dem Atlantik und der Nordsee 1939–1945“ und wurde 1996 mit dem Werner-Hahlweg-Preis für Militärgeschichte und Wehrwissenschaften (3. Preis) ausgezeichnet.

Tätigkeiten und Berufungen: 1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar. 1998 Habilitationsschrift „Die Weltreichslehre im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert“. 2001 Universität Glasgow am Department of History. 2002 vertrat Neitzel eine Professur für Zeitgeschichte sowie in den Wintersemestern 2003/04 und 2004/05 eine Professur für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und wurde dort 2005 außerplanmäßiger Professor. 2006/07 folgte er einem Lehrauftrag an die Universität Karlsruhe. Seit März 2008 war Neitzel Akademischer Rat auf Zeit an der Universität Mainz. 2008 Lehrauftrag an der Universität Bern, wo er im Wintersemester desselben Jahres auch die Vertretung des Lehrstuhls für Neueste Geschichte übernahm. 2010 war er Senior Fellow am Kulturwissenschaftlichen Institut Essen und Lehrstuhlvertreter der Professur für westeuropäische Geschichte an der Universität in Saarbrücken. 2011 Professur für Modern History an der University of Glasgow. 2012 Lehrstuhl für International History an der London School of Economics. Seit 2015 ist Neitzel Nachfolger von Bernhard R. Kroener auf dem Lehrstuhl für Militärgeschichte/Kulturgeschichte der Gewalt am Historischen Institut der Universität Potsdam. Ebendort ist seit dem WS 2016/17 der Masterstudiengang War and Conflict Studies angesiedelt.

Er ist seit September 2006 mit Gundula Bavendamm, der Direktorin der Stiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung und Tochter des Historikers Dirk Bavendamm, verheiratet.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, likely belonging to Christian Buschkow.

Christian Buschkow
ACDC-Geschäftsstelle